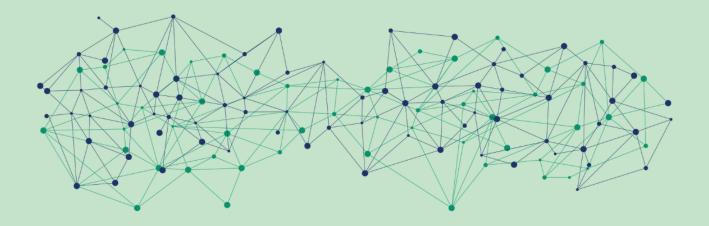




WAS IST DER GREEN DATA HUB?



Die österreichische Einladung zur Teilnahme an Data Spaces for Sustainability



Warum braucht es einen Green Data Hub (kurz: GDH)? Um mit Daten gemeinsam der Klimakrise entgegenzutreten!



Umweltkatastrophen und die Folgen des Klimawandels gestalten unsere Gegenwart und diktieren die unbedingte Notwendigkeit, zusammen diesen Entwicklungen entgegenzutreten. Daten sind Teil der Lösung, die wir für eine nachhaltige Zukunft brauchen.



Als einzigartige Initiative fokussiert sich der GDH auf die Schaffung eines nachhaltigen europäischen Daten-Service-Ökosystems, um gemeinsam zur Bewältigung der Klimakrise beizutragen, die Energie- und Mobilitätswende zu fördern und Initiativen zur Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.



Konkrete daten-getriebene Use Cases mit sozio-ökologisch nachhaltigem Fokus tragen zur Umsetzung der Klimastrategie der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), bei.

Unsere Fokuspunkte: ausgerichtet an den Klimazielen

Energiewende durch Dekarbonisierung des Energiesystems und innovativen Voraussagen sowie Speicherlösungen





Kreislaufwirtschaft durch Optimierung von Material-/Stoffkreisläufen (z.B. Recycling)







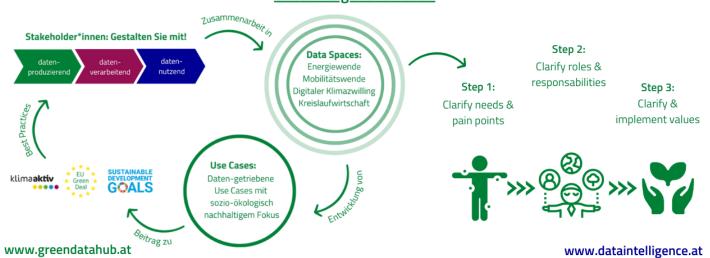


Mobilitätswende durch Fokus auf Transport und Umwelt sowie den Modal Split

Was ist ein Daten-Service-Ökosystem?

In einem Daten-Service-Ökosystem werden Geschäftsmodelle, Produkte und Services durch Vernetzung und gemeinsamer souveräner Nutzung von Daten in Data Spaces entwickelt und optimiert. Der Green Data Hub bietet Ihnen eine Plattform, die österreichische und europäische Stakeholder:innen im Bereich Data for Sustainability vernetzt. Grundlage dafür sind technische Standards und rechtliche Grunddefinitionen, wie sie auch von der Gaia-X Association auf europäischer Ebene entwickelt werden (Datenschnittstellen, Governance, Datensouveränität u. -sicherheit, Vertrauen).

Unser Vorgehensmodell

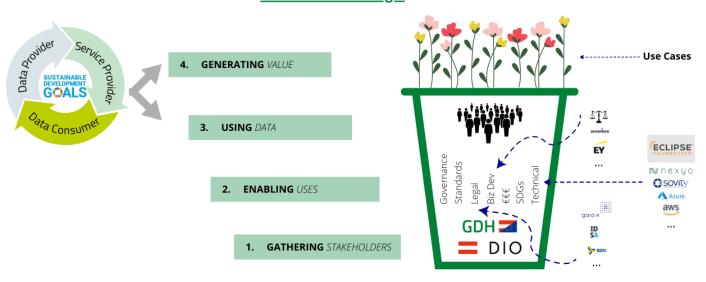




Wie funktioniert die Zusammenarbeit in Data Spaces?

Ein Data Space ist ein organisatorischer sowie technischer Raum, wo sich Stakeholder:innen und Daten treffen und in dem über eine dezentrale Dateninfrastruktur (federated architecture) Daten zur gemeinsamen Verwendung in Use Cases verfügbar gemacht werden. Die Daten bleiben dort, wo sie entstehen, und werden bedarfsgerecht ausgetauscht (acting with choice). Data Spaces fokussieren sich in der Regel auf übergeordnete Domänen/Geschäftsbereiche. Der Green Data Hub konzentriert sich auf Energiewende, Mobilitätswende, Kreislaufwirtschaft und Digitaler Klimazwilling.

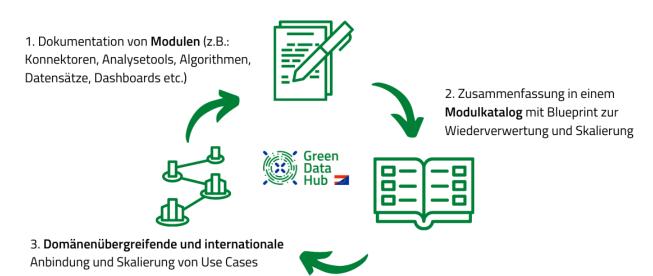
Unsere Methodologie



Der Ökosystem-Gedanke ermöglicht Wiederverwertung und Skalierung!

Ähnlich wie in den Produktionsansätzen der Kreislaufwirtschaft werden Use Cases dokumentiert und in Module (Konnektoren, Analysetools, Dashboards etc.) eingeteilt. Diese werden zu einem Katalog zusammengefasst und Blueprints für die Wiederverwertung geschaffen. Dem Ökosystem-Gedanken folgend dient der Modulkatalog als Basis für die Use Case Wiederverwertung sowie die domänenübergreifende und internationale Anbindung und Skalierung.

Unser Skalierungslebenszyklus



www.greendatahub.at www.dataintelligence.at



Arbeiten Sie mit starken Partner:innen an einem gemeinsamen Ziel!

Als Leitprojekt der Data Intelligence Offensive (DIO) bietet der Green Data Hub ein etabliertes und umfangreiches Netzwerk aus über 180 Stakeholder:innen der österreichischen und europäischen Data Community. Hier finden Sie eine Auszug an datenproduzierenden, datenverarbeitenden und datennutzenden Partner:innen-Organisationen.



Gestalten Sie mit uns ein nachhaltiges europäisches Daten-Service-Ökosystem: connect@greendatahub.at



Green Data Hub Thurngasse 8/12 1090 Wien Web: www.greendatahub.at LinkedIn: Green Data Hub - GDH Twitter: @GreenDataHub





